

(Read download) Es geht um NICHTS!: Das Weltenergieproblem ist gelöst

Es geht um NICHTS!: Das Weltenergieproblem ist gelöst

Von Peter Lemar

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #316756 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-06Erscheinungsdatum:
2014-10-06File Name: B018FX00HG | File size: 75.Mb

Von Peter Lemar : Es geht um NICHTS!: Das Weltenergieproblem ist gelöst before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Es geht um NICHTS!: Das Weltenergieproblem ist gelöst:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, utopisch und trotzdem so vorstellbarVon NightrunnerDie Handlung ist vom Anfang bis zum Ende spannend. Wenige Abschnitte sind etwas lang geraten, was einerseits die Geduld des Lesers etwas strapaziert (daher nur 4 von 5 Sternen), aber andererseits auch dazu beiträgt, sich vorher Unmöglich erscheinendes als möglich und real vorstellen zu können. Der Titel ist zweideutig. Wer erwartet, nach der Lektüre sagen zu müssen, dass es tatsächlich um nichts gegangen ist, wird erfreulicherweise enttäuscht. Es geht - ganz im Gegenteil - um ein höchst brisantes und möglicherweise in gar nicht so ferner Zukunft tatsächlich auftretendes Problem, nämlich darum, was passiert, wenn die

Umsetzung einer Erfindung "droht", die ganze Industriezweige schlagartig zerstört und die weitere Entwicklung der Menschheit beeinflusst. Dem Autor gelingt es insbesondere, die Reaktion der Industrie absolut nachvollziehbar darzustellen und darüber hinaus beim Leser auch noch die Befürchtung zu wecken, dass möglicherweise eine solche Erfindung bisher nur deshalb nicht realisiert wurde, weil es mächtige Interessengruppen gibt, die ihre Umsetzung verhindert haben. Was hier geboten wird, ist weitaus mehr, als ein "Wissenschaftskrimi". 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vakuumentnergie für alle? Von Alex S. Von Kunde Da das Quanten-Vakuum nicht nichts ist, sondern eher Potenziale verfügt, aus denen reale Energie gewonnen werden kann, ist es nur eine Frage der Zeit, dass wir irgendwann keine Energieanbieter wie E.ON oder RWE mehr brauchen. Genau darum dreht sich der Krimi, der in Deutschland, Amerika (Area 51), Indien und der Schweiz (CERN) spielt. Vom Genre her ist es kein Science Fiction, sondern er spielt in der Jetztzeit und zeigt, welche Technologien derzeit verfügbar sind. Spannend geschrieben und mit gut recherchierten Fakten versehen. Ich hatte ja schon von Tesla und seinen Erfindungen gehört, aber wer weiß schon, dass ein gewisser Hans Coler in den 1930er Jahren einen Stromgenerator im KW-Bereich gebaut hat, der aus Raumenergie Strom erzeugte (was durch einen Bericht des britischen Geheimdienstes dokumentiert ist). Im Roman sind es zwei Sachsen, die einen solchen Motor anbieten, natürlich auf großen Widerstand seitens der Energielobby stoßen und deshalb aus dem Weg geräumt werden. Da nutzt es auch nichts, dass das BKA den Hintermännern auf die Schliche kommt. Erschreckend realistisch geschrieben und empfehlenswert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Als Krimi mag durchgehen. Von Werner Felsberg Spannende Unterhaltung allemal. Als (wenn auch nur etwas) glaubwürdige Grundlage realer Energiegewinnung ist es aber sicher nicht gedacht. Um so erstaunlicher ist es, dass manche Leute glauben, hier sinnvolle Anregungen finden zu können.

Kurzbeschreibung Edwin Stallgatter und Paul Linqvist entwickeln einen Motor, der aus Vakuumentnergie elektrischen Strom gewinnt. Schon bald zeigt sich, wie schwierig es ist, dafür Interessenten aus der Energiewirtschaft zu finden. Schließlich will ein großes amerikanisches Unternehmen das Patent kaufen. Doch kurz darauf wird dessen Vizechef, zuständig für den Bereich alternativer Energien, einer Sexualstraftat bezichtigt und verhaftet. Das Patent verschwindet und beide Patentinhaber kommen auf mysteriöse Weise ums Leben. Zur gleichen Zeit sorgt ein rätselhafter Selbstmord am Kernforschungszentrum in Genf für Aufsehen. Doch als Inspektor Kohler von der Mordkommission den Verbindungen zwischen den Ereignissen auf die Schliche kommt, wird er von dem Fall entbunden. Ein Wissenschaftskrimi um die Lösung des weltweiten Energieproblems. Kurzbeschreibung Edwin Stallgatter und Paul Linqvist entwickeln einen Motor, der aus Vakuumentnergie elektrischen Strom gewinnt. Schon bald zeigt sich, wie schwierig es ist, dafür Interessenten aus der Energiewirtschaft zu finden. Schließlich will ein großes amerikanisches Unternehmen das Patent kaufen. Doch kurz darauf wird dessen Vizechef, zuständig für den Bereich alternativer Energien, einer Sexualstraftat bezichtigt und verhaftet. Das Patent verschwindet und beide Patentinhaber kommen auf mysteriöse Weise ums Leben. Zur gleichen Zeit sorgt ein rätselhafter Selbstmord am Kernforschungszentrum in Genf für Aufsehen. Doch als Inspektor Kohler von der Mordkommission den Verbindungen zwischen den Ereignissen auf die Schliche kommt, wird er von dem Fall entbunden. Ein Wissenschaftskrimi um die Lösung des weltweiten Energieproblems. über den Autor und weitere Mitwirkende Peter Lemar, alias Elmar Peter Schwenke, studierte an der Universität Leipzig Pädagogik und arbeitete viele Jahre als Lehrer für Deutsch und Musik. Von 1980 bis 1990 war er Popmusiker und von 1993 bis 1998 Produzent beim Hörfunk (Radio Leipzig, Privater Sächsischer Rundfunk). 2004 bis 2006 Zusatzstudium Politikwissenschaft an der TU Dresden. 2007 Künstler des Jahres (mit der Coverband Jive Talkin Portrait Of The Bee Gees). 2010 gründete er mit zwei Kollegen die MUSIFA Leipzig, die erste private Musikfachschule (Popakademie) in Sachsen. Bisher erschienen: Ostrock! Popmusik in der DDR und Die Verarschungsgesellschaft, sowie mehrere Romane und Artikel in Fachzeitschriften (Magazin 2000plus, NEXUS, Tabula Rasa). Ebenso eine Reihe von Pop-Songs auf dem deutschen Musikmarkt.